



Wolfsburg, den 23.10.2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Ende der Herbstferien möchte ich Sie und euch über den aktuellen Stand hinsichtlich des „Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplans Corona Schule“ vom 22.10.2020 informieren.

Der Unterricht wird nach den Herbstferien trotz steigender Infektionszahlen im **Szenario A** (eingeschränkter Regelbetrieb) fortgeführt. Somit gelten weiterhin die **schulinternen Corona-Regelungen**, die am 28.08.2020 an alle Schüler*innen ausgehändigt und per Mail an die Eltern und Lehrkräfte versendet wurden sowie jederzeit auf der Homepage unter „Aktuell“ abrufbar sind.

Ich bitte im Hinblick auf die besondere Verantwortung jedes einzelnen Mitglieds der Schulgemeinschaft für das Wohlergehen und den Schutz aller um erneute Kenntnisnahme und konsequente Befolgung der Regelungen.

Der **Raumlüftung** wird auch in der kalten Jahreszeit eine wesentliche Bedeutung zukommen. In den Trakten A, S und der Aula führen die automatischen Lüftungen permanent Frischluft zu. Mit Hilfe der von der DGUV zur Verfügung gestellten CO₂-Rechner-App haben wir zudem unsere Räume dahingehend geprüft, ob die vom Kultusministerium vorgesehene Lüftung im 20-5-20-Rhythmus (20 Minuten Unterricht, 5 Minuten Stoß- bzw. Querlüften, 20 Minuten Unterricht) gemäß Vorgaben ausreichend ist. Dies ist in allen Unterrichtsräumen auch bei maximaler Raumauslastung der Fall. Dennoch ist es witterungsabhängig natürlich sinnvoll und wünschenswert, wenn häufiger gelüftet wird, da eine niedrige Aerosolkonzentration höheren Infektionsschutz bedeutet. Eine Dauerlüftung soll gemäß Kultusministerium insbesondere bei niedrigen Temperaturen nicht erfolgen. Die o. g. Stoßlüftung führt nicht zu einem deutlichen Abfall der Raumtemperatur, zumal alle Heizungen einwandfrei funktionieren. Wir bitten dennoch weiterhin darum, dass alle Schüler*innen sich witterungsabhängig passend kleiden und die Pausen nach Möglichkeit in den Aufenthaltsbereichen an der frischen Luft verbracht werden. Darüber hinaus können die im Rahmen des Aktionstages Sport eingeführten Energizer und Bewegungsspiele z. B. in den Lüftungspausen eingesetzt werden.

Das Kultusministerium empfiehlt für den Fall eines Inzidenzwertes von 50, d. h. bei 50 Neuerkrankungen innerhalb einer Woche pro 100.000 Einwohner, am jeweiligen Schulstandort das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auch im Unterricht. Der Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg, Klaus Mohrs, hat in einem nach der gestrigen Sitzung des Krisenstabes veröffentlichten Video bereits jetzt (Inzidenzwert in Wolfsburg 30,3 am 22.10.2020) an Schüler*innen und Lehrkräfte appelliert, auch im Unterricht in den nächsten zwei bis drei Wochen einen MNS zu tragen. Wir folgen dieser Empfehlung analog zu unserer Empfehlung in den ersten zwei Wochen nach den Sommerferien, als die Fallzahlen niedriger waren als jetzt: **Empfehlung** des Tragens eines MNS auch im Unterricht innerhalb der kommenden zwei Wochen, **Maskenpflicht** besteht dauerhaft außerhalb des Unterrichts auf dem gesamten Schulgelände.

Im Interesse aller Mitglieder der Schulgemeinschaft sowie der Fortführung des Präsenzunterrichts im Szenario A appelliere ich zudem an uns alle, auch außerhalb der Schule die Abstands- und Hygieneregeln konsequent zu beachten und Kontakte auf das notwendige Maß zu reduzieren. Bisher haben wir in der Schule einen sehr verantwortungsvollen Umgang mit der aktuellen Situation erlebt, dafür möchte ich mich herzlich bedanken und die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass wir dies so fortführen werden.

Bleibt/ bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

gez. J. Yavuz
(Schulleiterin)